

Bad Driburg Brakel



Nachrichten

Coronaschutzverordnung geändert Freilichtbühne gibt neue Karten frei

BÖKENDORF (WB). Aufgrund der neuen Regelungen in der Coronaschutzverordnung kann die Freilichtbühne Bökendorf neue Kartenkontingente freigeben.

„Ab sofort sind für alle Veranstaltungen weitere Plätze online und an der Abendkasse verfügbar. So können auch jetzt noch sehr gute Plätze reserviert werden“, berichtet Bühnensprecher Jonas Fromme. Die Buchung ist zwei Wochen vor den Veranstaltungen möglich.

Weiterhin ist eine Impfbescheinigung, eine Geneesungsbescheinigung oder ein negatives Testergebnis

(nicht älter als 48 Stunden) notwendig, um die Veranstaltungen im Bökendorfer Hasenholz besuchen zu können.

Schulpflichtige Kinder und Jugendliche gelten aufgrund ihrer Teilnahme an den verbindlichen Schultests als getestete Personen. Ein entsprechender Nachweis (Schülerausweis) ist mitzuführen.

Die Freilichtbühne Bökendorf bittet darum, die Homepage oder die Social-Media-Kanäle der Freilichtbühne am Veranstaltungstag im Auge zu behalten, um gegebenenfalls über aktuelle Änderungen informiert zu sein.

Nach dem elften Preisflug Friedhelm Becker führt Wertung an

BRAKEL (WB). Nach dem elften von insgesamt zwölf Preisflügen ist die Meisterschaft der Brieftauben-Reiservereinigung (RV) Bad Driburg-Brakel so gut wie entschieden. Vor dem letzten Preisflug für die Alttauben führt Friedhelm Becker aus Bad Driburg in der Gesamtwertung der RV-Meisterschaft. Seine fünf besten Tauben waren bisher 50-mal in die Preisliste, gefolgt von Heinz-Josef Sonst, Bredenborn mit 45 Preisen. Da am letzten Flugwochenende noch fünf Preise für jeden Teilnehmer zu vergeben sind, sind die Züchter gespannt, wer welchen

Platz erringt.

Der elfte Flug wurde im 450 Kilometer entfernten Bar-le-Duc/Frankreich gestartet. 31 Züchter waren mit 621 Tauben dabei. Heiner Grewe aus Bosseborn konnte ihn mit dem ersten Platz für sich entscheiden. Die weiteren Spitzenplätze belegen: Lorenz und Willi Ruske, Brakel; 3. Friedhelm Stamm und Enkelin, Bredenborn; 4. Michael Vandieken und Sohn, Bellersen; 5. Heinz-Josef Sonst, Bredenborn.

Zum Abschluss der Reisesaison gibt es noch einen Flug ab Auxerre/Frankreich mit 600 Kilometer.

Einer geht durch die Stadt

... und kommt zur Streuobstwiese in Bellersen. In der Schutzhütte dort hat es sich eine Gruppe junger Radfahrer gemütlich gemacht. Das durchwachsene Wetter scheint ihnen nichts auszumachen. Sie

kommen aus dem Münsterland und wollen hinauf zur Nordsee, berichten sie freundlich. Schön, wenn man sich die Urlaubslaune nicht durch das Wetter vermiesen lässt, denkt sich ...
EINER



Mit den Kindern freuen sich Fachbereichsleiter Norbert Loermann (von links), Elternvertreterin Sandra Hasenbein, Erzieherin Christine Weber, Elternvertreterin Stefanie Hoppe, die Erzieherinnen Sarah Ehle, Melanie Tewes, Hermann Temme, Sabrina Minas und Sabrina Kunz.

Fotos: Frank Spiegel

Bellerserin zeichnet Fuchs, Käfer, Drachen und Zwerg für Bökendorfer Einrichtung

Vier Figuren ziehen in Kita ein

Von Frank Spiegel

BÖKENDORF (WB). Ein schlauer Fuchs, ein Glückskäfer, ein Feuerdrache und ein Zwerg – das sind die neuen Figuren, die in der Kindertageseinrichtung in Bökendorf die vier Altersstufen der Jungen und Mädchen symbolisieren. Und auch die Gruppenräume haben neue Namen bekommen: Aus der Sonnenblumengruppe wurde das Wichtelnest.

Die Schneckenengruppe heißt nun Räuberhöhle.

berhöhle.

„Wir wollten, dass sich die engen Beziehungen Bökendorfs zur Märchenwelt auch in den Namen widerspiegeln“, berichtet Sabrina Minas, Leiterin der Kindertageseinrichtung in Bökendorf.

Dass die Kinder sich im wahrsten Sinne des Wortes ein Bild von den neuen Namen machen können, dafür hat Sabrina Kunz gesorgt. Die gebürtige Schweizerin lebt seit drei Jahren in der alten Mühle in Bellersen

und zeichnet für ihr Leben gern – jüngst den Fuchs, den Käfer, den Drachen und den Zwerg. Für die Gruppenräume hat sie zudem ein Wichtelnest- und ein Räuberhöhle-Motiv gezeichnet.

Sabrina Kunz hatte sich wegen ihres Talenten für eine Ausbildung zur Bauzeichnerin entschieden und arbeitet im Ingenieurbüro Hasenbein in Bellersen. Das künstlerische setzt sie privat um. Vor fünf Jahren hat sie ihr erstes Buch gestaltet. Die Hauptfigur in ihren Bil-

derbüchern ist ein kleiner Waschbär namens Timmy. „Die Idee zu der Hauptfigur entstand dadurch, dass es früher in der alten Mühle häufig Waschbären gab“, erklärt Sabrina Kunz. Bei einem Panflöten-Seminar hatte sie die Mühle kennengelernt und ist geblieben.

Den Kontakt zwischen der Wahl-Bellerserin und dem Kita-Team hatte der Elternbeirat hergestellt.

Die Jungen und Mädchen der Kita haben aber nicht nur die Tiere für das Kinder-

gartenlogo bekommen. Diese zieren auch die brandneue Geburtstagsfahne. Die alte ist einem Sturm im vergangenen Jahr zum Opfer gefallen. Fliesenleger Matthias Gabsch aus Bökendorf hat die neue gesponsort.

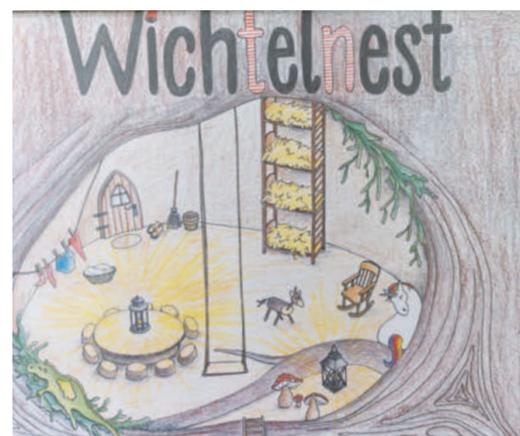
Es ist guter Brauch in der Kita, dass an Tagen, an denen eines der Kinder Geburtstag hat, besagt Fahne gehisst wird. Dass das nun wieder möglich ist, darüber freuen sich Kinder, das Erzieherinnen-Team und auch die Eltern.

Wie Sabrina Minas berichtet, soll auch der Eingangsbereich der Kita mit dem neuen Logo umgestaltet werden.

Bürgermeister Hermann Temme freute sich bei der Vorstellung des Logos und der Übergabe der Fahne über die „vielen glücklichen Kinder-Augen.“ Er lobte zudem die wertvolle pädagogische Arbeit die in Bökendorf aber auch in der anderen Kindertageseinrichtung geleistet werde. „Frühkindliche Bildung hat in Brakel einen hohen Stellenwert“, sagte Temme. Das ermöglichen in der Nethestadt 14 Kindertageseinrichtungen, sechs davon in städtischer Trägerschaft.



So stellt sich die in Bellersen lebende Schweizerin eine Räuberhöhle vor.



So sieht die Wichtelnest-Zeichnung aus, die Sabrina Kunz angefertigt hat.

Frische Waffeln, Kaffee und Bauernhof-Eis im Burghof verkauft – 3000 Euro an „Aktion Deutschland Hilft“ überwiesen

Dringenberger Dorfladen unterstützt Flutopfer

DRINGENBERG (WB). Das Team des Dringenberger Dorfladens hat in den Sonntagen in den Sommerferien mit Unterstützung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer frische Waffeln, Kaffee und Bauernhof-Eis vom Lindenhof aus Ikenhausen im Burghof verkauft.

„Die Aktion sollte in der Pandemie-Zeit unter freiem Himmel wieder zu einem kleinen Treffpunkt für Jung und Alt im Burghof werden. Das dieses gelungen ist, zeigte die Resonanz. Und das selbst an verregneten Sonntagen“, freuen sich Marcel Rehermann Sandra Mönnikes von der Geschäftsführung des Dorfladens.

Der Erlös sollte für einige anstehende Maßnahmen im

Dorfladen genutzt werden, jedoch kam es durch die Hochwasserkatastrophe zu Beginn der Ferien dazu, dass die Flutopfer dringend Hilfe benötigen. So wurde kurzerhand entschieden, dass der Erlös den Flutopfern, über die „Aktion Deutschland Hilft“ zugutekommt.

Der Kaffee wurde vom Heimatverein Dringenberg gesponsert, und der Lindenhof Leifeld aus Ikenhausen beteiligte sich mit einer Eispende an einem Sonntag an der Aktion.

An den sieben Sonntagen ist eine stolze Summe von 2858,24 Euro zusammengekommen. Der Dorfladen hat die Summe auf 3000 Euro aufgerundet, die nun an die Organisation „Aktion Deutschland Hilft“ überwie-

sen worden ist.

Die Geschäftsführung ist besonders den ehrenamtlichen Helferinnen- und Helfern dankbar, die zur Durchführung beigetragen haben. Dieses waren Rita Wübbecke, André Pieper, Rita Uhe, Melanie Sievers, Ulrike Schwandner, Roswitha Besche und Klaus Rehermann. Ebenso gilt der Dank dem Heimatverein, stellvertretend Hans Georg und Thomas Schwandner, die stets für frischen Kaffee gesorgt haben.

„Bedanken möchten wir uns aber auch bei allen Besuchern aus nah und fern, die die Sommerferien-Aktion besucht und somit zum Erfolg beigetragen haben“, ist sich das Team des Dringenberger Dorfladens einig.



Rita Wübbecke gehört ebenfalls zu den Ehrenamtlichen. Sie hat Waffeln gebacken.



Marcel Rehermann und Sandra Mönnikes von der Geschäftsführung des Dorfladens

Foto: Dorfladen Dringenberg